

OBJEKTIV

02/23

MITARBEITER*INNENMAGAZIN DER GWS

S'LIEBLINGSSTÜCKL

Der neue GWS-Store im Herzen von Salzburg

GRUND ZUM JUBELN

Uns wurde das Salzburger Landeswappen verliehen

DIE INTEGRATIVEN BETRIEBE ÖSTERREICH (DIB)

Stolze 100% für unsere Lehrlinge

MEDIENINHABER

Geschützte Werkstätten
Integrative Betriebe Salzburg GmbH

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Mag.^a Astrid Katharina Lamprechter, MBA;
Markus Lametschwandtner, MBA

CHEFREDAKTION

Katharina Irlacher, BSc

MITARBEITER*INNEN DIESER AUSGABE

Mag.^a Astrid Katharina Lamprechter, MBA;
Markus Lametschwandtner, MBA; Prok. Christian
Schinagl; Sabine Stolz; Ing. Thomas Neuheimer;
Günter Füreder; Wolfgang Pichler; Thomas
Doppler; Katharina Irlacher, BSc; Carina Böck;
Michael Riepl; Kati Markut, Bakk. komm.; Mag.^a
Magdalena Edthofer, MA; Christina Haselberger,
Bakk.phil.; Monika Schreilechner; DSA Mag.
Gerold Fritz; Johann Pranz

REDAKTIONS- UND ERSCHEINUNGSORT

Salzburg

ERSCHEINUNGSTERMIN

Dezember 2023

LAYOUT/GRAFIK/KONZEPTION

Carina Böck

DRUCK/PRODUKTION

GWS Offset- & Digitaldruck

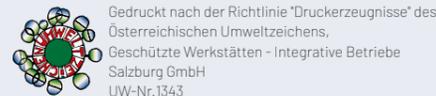
FOTOS

Titel & Rückseite: Nadja Emberger; GWS;
unsplash; Freepik

EIGENTÜMER*INNEN



FÖRDERGEBER*INNEN



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des
Österreichischen Umweltzeichens,
Geschützte Werkstätten - Integrative Betriebe
Salzburg GmbH
UW-Nr.1343



Mag.^a Astrid Katharina Lamprechter, MBA
Geschäftsführerin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Am Ende eines Jahres schauen wir - traditionsgemäß - sowohl
zurück als auch nach vorne. Wie war das erlebte Jahr? Was
erwarten wir für das Jahr, das vor uns liegt?

Wir tun das in unseren persönlichen Leben, unseren Familien und
natürlich auch im Unternehmen. In dieser Ausgabe des „Objektiv“
erfahren Sie so einiges über das, was wir dieses Jahr gemeinsam
wieder erreichen konnten und was wir uns vorgenommen haben
für 2024!

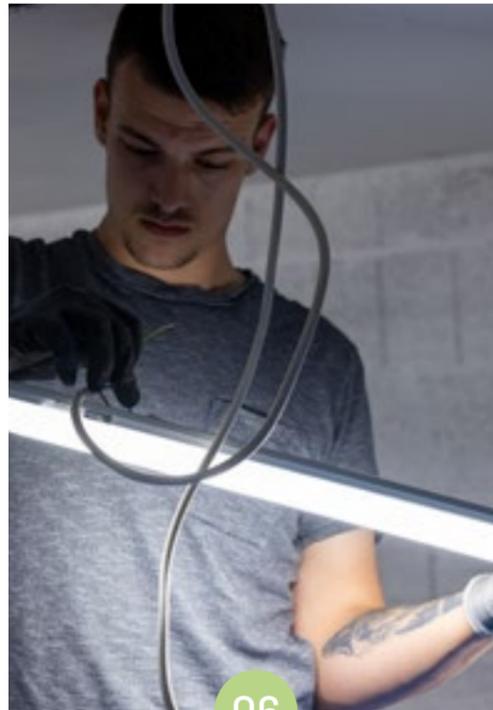
Bleiben Sie gesund und gehen Sie mutig und optimistisch in dieses
neue Jahr!

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2024!

Astrid Lamprechter

BLICKFANG

- 06 Unser Weg zu nachhaltigem Handeln & innovativer Energie
- 08 Mit den Integrativen Betrieben zu deinen persönlichen 100%



06

HINTER DEN KULISSEN

- 25 Standort Bruck
- 26 Werbemittel & Souvenir
- 28 Service & Montagen
- 30 Qualitätsmanagement
- 31 Standort St. Margarethen
- 32 Einkauf



26

MIT RAT & TAT

- 36 Pensionierungen
- 37 AK-Wahl 2024
- 37 GWS-Sommerfest 2024
- 38 Tipps vom FBD
- Auf dem Weg zur Pension



34

EINE PRISE PERSONAL

- 10 Personalstatistik
- 14 Jubiläen
- 18 Weiterbildung
- 19 Beruf & Familie
- 20 Integrative Betriebe
- Lehrausbildung
- 22 Betriebliche Gesundheitsförderung
- 24 LIEBER WIEDER gut ankommen



08



20

SCHON GEWUSST

- 33 Das war der Salzburger Businesslauf 2023
- 34 Grund zum Jubeln! Die Verleihung des Salzburger Landeswappen
- Betriebsbesuche
- 35



33

IM PORTRAIT

- 40 Georg Mittenbühler
- 41 Patric Pietsch

LACHFALTEN

- 42 Spaß & Rätsel

NACHWACHSENDE WÄRME

UNSERE HEIZUNGEN

Was wir geschafft haben: Umstellung der Heizungen aller 3 Standorte „weg vom Gas“

- Salzburg: Pelletsheizung seit 2009
- Bruck: Fernwärme seit Nov. 2023 (vorher Erdgas)
- St. Margarethen: Pelletsheizung seit Nov. 2023 (vorher Flüssiggas)

Was noch kommt:

- Salzburg: 2024 investieren wir in eine neue Heizung – Energielieferant werden Hackschnitzel sein.

ENERGIE DER SONNE

UNSERE PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Was wir geschafft haben: Seit 2018 haben wir auf den Dächern unserer 3 Standorte Photovoltaikanlagen, um unseren Stromverbrauch teilweise aus dieser nachhaltigen Quelle zu stillen:

- Salzburg: 93,15 kwp
 - Bruck: 47,25 kwp
 - St. Margarethen: 59,4 kwp
- 2023 haben wir in St. Margarethen bereits auf 76,4 kwp ausgebaut.

Was noch kommt: Auch an den anderen Standorten wollen wir noch besser werden. 2024 folgen daher:

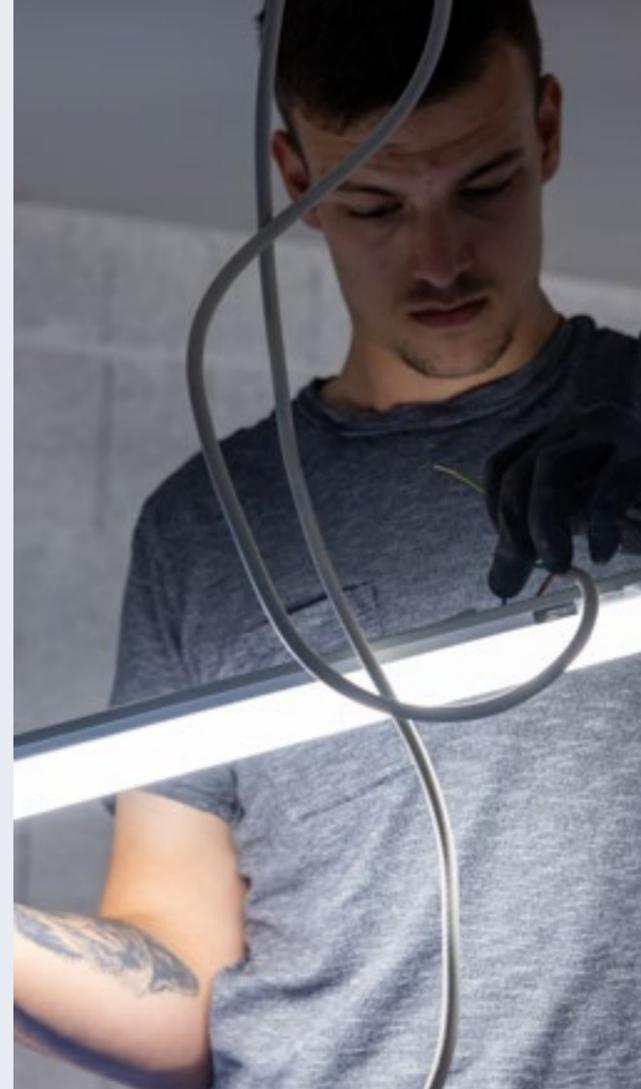
- Salzburg: von 93,15 kwp auf ca. 500 kwp
- Bruck: von 47,25 kwp auf ca. 67 kwp



Wir sind in einem laufenden Veränderungsprozess, wenn es darum geht, wie wir als Unternehmen verantwortungsvoll und zukunftsfit handeln wollen.

Diese Ausgabe des „Objektiv“ wollen wir dazu nutzen, einen kleinen Überblick darüber zu geben, was in den letzten 1-2 Jahren schon umgesetzt wurde und was noch vor uns liegt.

ZUKUNFTSFIT



ES WERDE LICHT

ENERGIESPAREN MIT LED

Was wir geschafft haben: Mit Ende 2023 haben wir schon den Großteil unserer Leuchtmittel auf LED umgestellt.

- Salzburg: 95% der Produktion umgestellt
- Bruck: Wird demnächst gestartet
- St. Margarethen: Umstellung 100% abgeschlossen

Was noch kommt:

- Salzburg: Produktion fertigstellen, Keller und ehemalige RWS
- Bruck: komplette Umstellung

UNTERWEGS MIT STROM

E-AUTOS & E-LADESTATIONEN

Was wir geschafft haben: 8 E-Autos sind in der Flotte der GWS im Einsatz und folgende E-Ladestationen wurden errichtet.

- Salzburg: 8 Stück
- Bruck: 2 Stück
- St. Margarethen: 2 Stück

Was noch kommt: Für 2024 sind weitere 6 E-Autos geplant – in Zukunft gibt es insgesamt 14 Stück. Auch die E-Ladestationen werden ausgebaut:

- Salzburg: + 5 Stück → in Zukunft gesamt 13 Stück
- Bruck: → in Zukunft gesamt 2 Stück
- St. Margarethen: + 2 Stück → in Zukunft gesamt 4 Stück

Stolze
100%
Für unsere
Lehrlinge.

MIT DEN INTEGRATIVEN BETRIEBEN

ZU DEINEN PERSÖNLICHEN 100%

Das Finden einer passenden Lehre kann oft zu einer großen Herausforderung werden – besonders für junge Menschen mit Beeinträchtigung. Österreichweit bieten die Integrativen Betriebe Lehrstellen in über 30 verschiedenen Lehrberufen an und gehen dabei auf die individuellen Bedürfnisse unserer Lehrlinge ein.

Bei uns finden junge Menschen ideale Voraussetzungen und Strukturen, die es ihnen ermöglichen ihre Talente und Stärken bestmöglich zu entfalten. Im Rahmen einer praxisnahen Ausbildung vermitteln wir wichtige Schlüsselqualifikationen für ein erfolgreiches Berufsleben – unsere Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen und haben damit beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Nimm deine Zukunft selbst in die Hand, verdiene dein eigenes Geld und baue dir so ein selbstbestimmtes Leben auf. All das wird ermöglicht durch eine Lehre bei den Integrativen Betrieben in ganz Österreich!

Bei den Integrativen Betrieben bieten wir über 30 verschiedene Lehrberufe in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gastronomie, Dienstleistung, Textil und Druck/Medien/Design an.

Mehr Infos unter: genaumeinelehre.at

#GENAUMEINE LEHRE.

dib
die integrativen
betriebe österreich



DAS MACHT DIE LEHRE BEI DEN INTEGRATIVE BETRIEBEN AUS:

N°1

Eine vollwertige Lehre.

Im Rahmen der Integrative Betriebe Lehrausbildung bieten wir jungen Menschen mit Behinderung die Möglichkeit zu einem vollwertigen, regulären Lehrabschluss

N°2

Eine vielfältige Lehre.

Wir bieten über 30 verschiedene Lehrberufe in den Bereichen Technik, Verwaltung, Gastronomie, Dienstleistung, Textil und Druck/Medien/Design – bei uns findest du den Beruf, der wirklich zu dir passt!

N°3

Eine soziale Lehre.

Fachbegleitender Dienst: Sozialarbeiter*innen und Psycholog*innen begleiten und unterstützen dich bei beruflichen und privaten Herausforderungen.

N°4

Eine Lehre mit Unterstützung.

Bei uns bekommst du Unterstützung beim Lernen: Förderlehrkräfte stehen dir bei Schwierigkeiten in den Berufsschulzeiten mit Rat und Tat zur Seite.

N°5

Eine Lehre fürs Leben.

In internen Workshops und Seminaren machen wir dich nicht nur fit für die Arbeitswelt, sondern auch fürs Leben!

N°6

Und nach der Lehre?

Nach bestandener Lehrabschlussprüfung stehen wir dir bei der Jobsuche zur Seite und helfen dir bei der Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt.

WEITERBILDUNG

Im September wurde das neue Heft veröffentlicht und es freut uns sehr, dass Sie sich so zahlreich angemeldet haben. Im Herbst konnten Sie Kurse wie Yoga, gesunde Ernährung, Selbstverteidigung, Deutsch und viele andere Angebote buchen. Insgesamt (mit den Weiterbildungsmöglichkeiten vom Frühling) kommen wir auf 114 (Stand 24.10.) Anmeldungen im Jahr 2023.

Wie Sie an dem Diagramm sehen können, erholen sich die Anmeldezahlen nach Corona nun endlich wieder. Rechts können Sie die Anmeldezahlen ablesen, unten steht das Jahr.

Im Frühling 2024 dürfen Sie sich auf ein neues Weiterbildungsprogramm freuen. Inhaltlich wird es dieses Mal mitunter um die Auswirkungen von Teilzeitarbeit auf Ihr Pensionskonto gehen. Vorträ-

ge über die Arbeiterkammer werden organisiert. Daneben dürfen Sie sich wie immer auf Entspannung, gepaart mit Sport und Action freuen. Falls Sie Ideen oder Wünsche haben, bitte einfach bei Fr. Christina Haselberger melden oder Sie sagen es Ihrem*Ihrer Vorgesetzten. Wir freuen uns!

Neben dem allgemeinem Programm gibt es auch fachspezifische Weiterbildungen. 105 Personen bildeten sich zu aktuellen Themen, wie Recht, Buchhaltung, Qualitätsmanagement und vielem mehr weiter. Auch unser Führungskräftecoaching wird von vielen sehr positiv angenommen, die Anzahl der Stunden steigt kontinuierlich. Falls Sie sich gerne weiterbilden möchten, besprechen Sie dies gerne mit Ihrer Führungskraft im Mitarbeiter*innengespräch.

Anmeldungen seit 2013



Falls Sie Fragen zum KidsClub oder zur Ferienbetreuung haben, bitte einfach bei Frau **Christina Haselberger** melden. Gerne persönlich, per Mail (c.haselberger@gws.at) oder per Telefon (**0662/80 910 591**).

BERUF & FAMILIE KIDSCLUB

Der KidsClub erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit (speziell bei unseren Kleinsten natürlich). Immer öfter wird das Betreuungsthema auch im Bewerbungsgespräch angesprochen. Dies zeigt, dass diese Einrichtung zur Unterstützung von Familien mehr und mehr an Bedeutung gewinnt.



FERIENBETREUUNG

Die Ferienbetreuung fand heuer von 21.08 bis 01.09.2023 in der GWS statt. 12 Kinder tobten sich (während ihre Eltern arbeiteten) mit den Kinderfreunden aus. Heuer fand auch das erste Mal ein „Erste Hilfe Kurs“ für unsere Kleinen statt.

Voraussichtliche Daten für die nächste Ferienbetreuung:

- 26.08 – 06.09.2024
- Mo.-Do.: 07.15 – 15.15/ 15.30 Uhr und Fr. 07.15 – 12.15 Uhr

LEHRLINGE

WORKSHOPS & WEITERBILDUNGEN

Eine Schnitzeljagd kennen viele noch aus Kindheitstagen: knifflige Hinweise, versteckte Zettelchen, Spurensuche und am Ende ein Schatz. Heutzutage nennt sich das Ganze „Actionbound“ und das wichtigste Hilfsmittel dabei ist das Smartphone. Im Sommer stellten sich die Lehrlinge der GWS dieser Herausforderung und lösten verschiedenste Aufgaben und Rätsel rund um die GWS und erkundeten dabei den Standort Salzburg. Das schnellste Team wurde mit einem Schatz belohnt – aber auch die zweit- und drittplatzierten Teams gingen nicht leer aus. Ziel des Workshops war nicht nur das eigene Unternehmen auf unterhaltsame Weise etwas besser kennen zu lernen, sondern auch mehr über Teamentwicklung und Teambuilding zu erfahren. Was sind die Erfolgsfaktoren für Teamwork? Wie kann man Gruppenrollen erkennen und erfolgreich nutzen? Wie kann Zusammenarbeit gefördert werden? Die gewonnenen Erkenntnisse konnten die Lehrlinge gleich in den 5 Teams umsetzen, in denen sie sich auf die Schatzsuche machten.

Im Herbst fanden jeweils ein Workshop für die Lehrlinge im dritten Lehrjahr und einer für Lehrlinge im ersten und zweiten Lehrjahr statt. Für jene Jugendliche, denen der Lehrabschluss bevorsteht und damit in weiterer Folge auch die Jobsuche, gab es einen Bewerbungsworkshop. Sie erhielten viele hilfreiche Tipps zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen und erfuhren wichtige Infos über Vorstellungsgespräche und den „do's und don'ts“ in solchen Situationen. Auch das richtige Auftreten (Kleidung, Umgangsformen, usw.) wurde thematisiert. Die Lehrlinge, die noch am Beginn ihrer Lehre stehen (oder mittendrin), konnten im Rahmen des Workshops „Kenne dein Unternehmen“ auf kreative Weise die GWS noch besser kennenlernen. Sie drehten 3 Kurzfilme mit der „Stop-Motion-Technik“, in denen sie verschiedene Themen rund um ihren Lehrbetrieb vorstellten.



AUSBILDUNG

JOB(i)VENT SAALFELDEN

Am 12. und 13. Oktober fand in Saalfelden die JOB(i)VENT statt – ein Event, bei dem Jugendliche die Gelegenheit haben Betriebe und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region kennen zu lernen. Die GWS war wie auch schon letztes Jahr mit dabei und durfte zahlreichen jungen Besucher*innen und vielen Eltern Einblicke in die Lehrlingsausbildung geben. Im Fokus standen die Lehrberufe, die am Standort Bruck erlernt werden können. Mit dabei waren auch Lehrlinge aus Bruck, die mit interessierten Jugendlichen Motive am Computer entwarfen und auf Tassen druckten. Selbstverständlich durften die selbst gestalteten Tassen dann mit nach Hause genommen werden.

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG

SALZBURG RADELT

Auch dieses Jahr fanden sich wieder zahlreiche GWS-Mitarbeiter*innen, die an der Aktion Salzburg.radelt teilnahmen. Die Rad-Aktion startet traditionell im Frühling. Alle Teilnehmer*innen sammeln über den Sommer bis zum 30.9.2023 Kilometer für ihren Betrieb, ihren Verein oder für ihre Gemeinde. **Die GWS-Radler*innen haben insgesamt fast 21.200km**

geschafft. Sie tun damit nicht nur ihrer eigenen Gesundheit was Gutes, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag für die Umwelt, indem sie CO2 einsparen – genau gesagt waren es 3.740kg CO2. So viel Kohlendioxid würde man ausstoßen, wenn man 75 Stunden lang durchgehend mit dem Auto fährt.



GRIPPESCHUTZIMPFUNG

Die Grippe (Influenza) ist eine oft unterschätzte Krankheit. Sie tritt meist schlagartig auf und verursacht Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber, Husten, Schnupfen und Kreislaufprobleme. Eine Impfung kann in den meisten Fällen eine Ansteckung verhindern und ist besonders für Risikogruppen zu empfehlen. Daher bietet die GWS auch dieses Jahr wieder die Grippeimpfung durch unseren Betriebsarzt Dr. Wolfgang Hittmann an. **Erstmals ist sie für die Mitarbeiter*innen der GWS gänzlich kostenlos.** Die Kosten für die Impfung durch den Arzt übernimmt die GWS und die Kosten für den Impfstoff werden im Rahmen des „Öffentlichen Impfprogramm Influenza“ von Bund, Land und den Sozialversicherungen getragen.



QUALIFIZIERUNG & VERMITTLUNG

Im Projekt Qualifizierung & Vermittlung sind im Jahr 2023 bis dato 23 Personen gestartet. 37 Personen wurden bisher vom AMS zugewiesen. Dass nicht jede Zuweisung automatisch einen Projektstart bedeutet, liegt daran, dass oftmals erst im Erstgespräch, welches die Arbeitsvermittler*innen führen, festgestellt werden kann, ob das Q&V Projekt auch die richtige Maßnahme für die einzelnen Personen ist. Manchmal sind andere arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zielführender. Einige potenzielle Projektteilnehmer*innen können aber auch aus gesundheitlichen Gründen nicht starten. Von den teilnehmenden Personen konnten bisher 5 erfolgreich in ein Dienstverhältnis außerhalb der GWS vermittelt werden.

KÖRPER & SEELE

LIEBER WIEDER GUT ANKOMMEN

Im Herbst dieses Jahres fällt der Startschuss für ein weiteres LIEBER WIEDER-Angebot für unsere Mitarbeiter*innen: bei **LIEBER WIEDER gut ankommen** werden neu eingetretene Kolleg*innen in ihren ersten Wochen in der GWS von erfahrenen Mitarbeiter*innen begleitet und unterstützt. Die erste Zeit in einem neuen Unternehmen ist oft nicht leicht und man kann leicht mal den Überblick über die vielen neuen Informationen verlieren. Damit der Start trotzdem gut gelingt und man mit einem guten Gefühl am neuen Arbeitsplatz ankommt, stehen künftig die sogenannten „Wegweiser“ zur Seite. Diese Mitarbeiter*innen sind bereits einige Jahre Teil der GWS und wissen viele nützliche Dinge rund um den Arbeitsalltag: wo darf ich parken? Wo bringe ich meinen Urlaubsschein hin? Welche gesundheitsfördernden Angebote gibt es für Mitarbeiter*innen? Wo finde ich eigentlich das Büro vom Betriebsrat? Und wo steht die nächste Kaffeemaschine?

WEGWEISER

Wer viel über sein neues Unternehmen weiß und sich schnell zurechtfindet, wird auch rascher Teil dieser neuen Gemeinschaft und fühlt sich am neuen Arbeitsplatz gut aufgehoben. Das ist der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer*in.



NEUES VOM STANDORT BRUCK FAHR SICHERHEITSTRAINING

Jedes Jahr legen wir mit unseren drei PKWs etwa 48.000 Kilometer zurück. Um auf den Straßen der Region stets sicher unterwegs zu sein, haben wir im Sommer ein ÖAMTC Fahrsicherheitstraining absolviert. Unser Hauptziel war es, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und unsere eigenen Grenzen beim Fahren zu testen. Im Straßenverkehr können sich schnell schwierige und gefährliche Situationen ergeben, und in solchen Momenten richtig und sicher zu reagieren, steht an oberster Stelle. Zu den aufregenden Übungen gehörten unter anderem eine Vollbremsung und das Beherrschen von Fahrzeugausbrüchen mit anschließender Drehung um die eigene Achse.

Unsere Aufmerksamkeit lag darauf, das richtige Verhalten in vielfältigen Fahrsituationen zu erlernen. Dazu zählten das Fahren bei Schlechtwetter und Aquaplaning, das Bewältigen von Kurven auf rutschiger Fahrbahn sowie das Ausweichen von Hindernissen auf nassen Untergründen. Wir konnten Erfahrungen mit den verschiedenen Fahrzeugen sammeln und ein Verständnis dafür entwickeln, wie sie jeweils reagieren. Vielen Dank für den lehrreichen Tag!



„S' LIEBLINGSSTÜCKL“

EINKAUFEN MIT GUTEM GEWISSEN IN SALZBURG



Was für ein unvergesslicher Nachmittag! Am 25. Oktober war es soweit und wir haben die offizielle Eröffnung unseres Stores „s' Lieblingsstückl“ in der Linzer Gasse gefeiert. Mit vollem Erfolg, bei bester Laune und echtem Kaiserwetter! Als Salzburger Unternehmen freut es uns sehr, endlich wieder einen Standort im Herzen der Stadt Salzburg zu haben. Hochwertige Qualität aus den Produktionen der GWS und liebevolle Designs sind die Markenzeichen des neuen Geschäfts „s' Lieblingsstückl“ in der Linzer Gasse. Im Mittelpunkt unserer Produktvielfalt stehen auch hier Mensch, Natur und Region. Wir zeigen, dass sich modernes Design und verantwortungsvolles Handwerk wunderbar ergänzen. Hier findet man garantiert das passende Präsent für jeden Anlass - nachhaltig, fair und regional! Wer durch unsere Produkte stöbern möchte, kann das ab sofort im Store tun, aber gerne auch online unter shop.gws.at.

Aber wie heißt es so schön: Bilder sagen mehr als tausend Worte, deshalb haben wir ein paar tolle Eindrücke von diesem besonderen Tag festgehalten.



WERBEMITTEL
& SOUVENIR



DIE NEUE ÖSV TEXTILKOLLEKTION

PRODUZIERT VON DER GWS

Seit diesem Herbst sind wir stolzer Produzent für den ÖSV. In unserer Siebdruckerei werden erstklassige Hoodies mit dem ÖSV Logo veredelt - nachhaltig und in bester Qualität.

Am 13. Oktober stattete uns der Verantwortliche des **Österreichischen Skiverbands (ÖSV)** Stefan Prindl mit einem Filmteam einen Besuch ab, um sich vor Ort einen umfassenden Eindruck von unserer Produktion zu verschaffen. Dabei entstanden beeindruckende Videos, die den Veredelungsprozess der Hoodies dokumentieren. Diese Videos sind auf den Social Media Kanälen der GWS und Ski Austria zu sehen. Am Abend wurden die Hoodies dann offiziell bei der ÖSV Modenschau im Europark präsentiert.





SERVICE & MONTAGEN

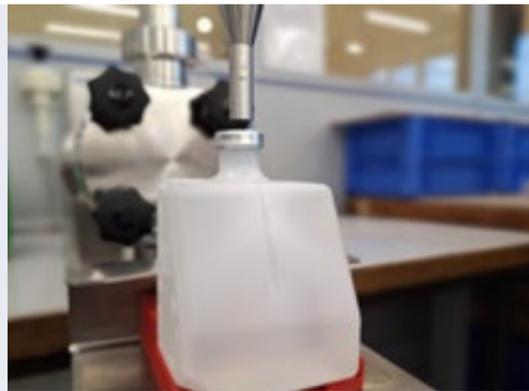
LUPENREINE LEISTUNG

Aktuell arbeiten wir an der Entwicklung eines neuen Produkts im Bereich der Reinigung. Die Reinigung von PV-Anlagen soll in unser Sortiment aufgenommen werden. Ende Oktober haben wir unsere eigene Anlage sowohl zu Test- als auch zu Schulungszwecken gereinigt. Die Ergebnisse sind äußerst vielversprechend.

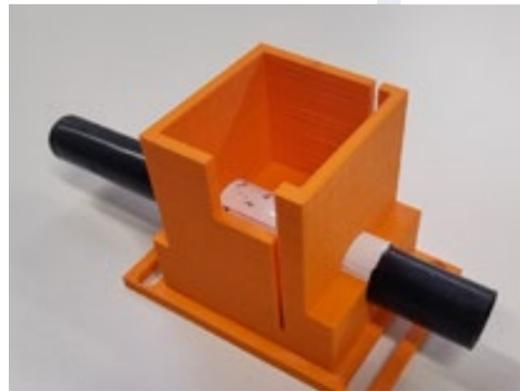
3D-DRUCK

Seit einigen Monaten beschäftigt sich unser Team der Arbeitsvorbereitung intensiv mit dem Thema 3D-Druck. Verschiedenste Vorrichtungen und Halterungen zur Sicherstellung der Prozesssicherheit wurden bereits realisiert. Auf diese Weise ist es uns möglich, sehr schnell und einfach neue Aufträge umzusetzen und damit unsere Kund*innen immer wieder positiv zu überraschen.

Aktuell durchlaufen **Adriaan Sutherland**, **Manuel Spindelberger** und **Gregor Freier** ein Schulungsprogramm, um die Anwendung der Technik zu optimieren.



3D Klüber MD200 Flaschenhalterung Abfüllung



3D Ablängvorrichtung



3D Montagevorrichtung



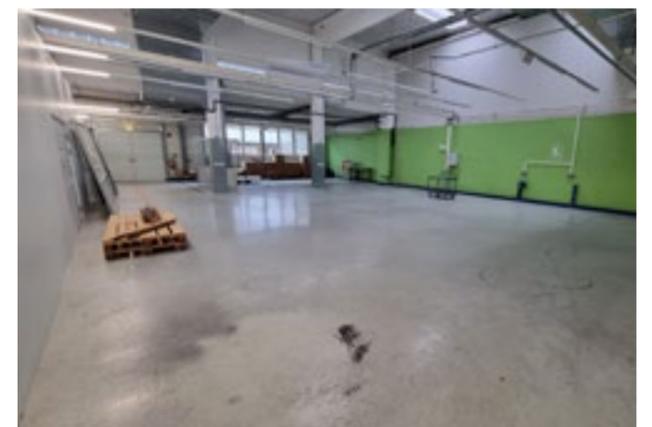
3D Schraubdrehrgriff für Pipettenverschluß



3D Drucker

AUF WIEDERSEHEN, DUBI

Nach fast 4 Jahren der Zusammenarbeit verlässt uns dubi. Die Demontage der Anlage war ein aufwändiger Prozess. Unser Gebäude musste „aufgeschnitten“ und die Deckenkonstruktion verstärkt werden, um die Maschine zu entfernen.



SERVICE & MONTAGEN



QUALITÄTSMANAGEMENT

IN DER GWS

Was bedeutet Qualität für uns?

Im Wesentlichen heißt Qualität, dass wir unsere Kund*innen zufriedenstellen möchten. Wir unternehmen also einiges, damit unsere Kund*innen stets die Produkte oder Dienstleistungen bekommen, die sie sich von uns erwarten. Um das zu gewährleisten, lassen wir uns nach der Qualitätsnorm ISO 9001 zertifizieren. Das bedeutet wir befolgen das, was diese Norm vorschreibt und können dazu jederzeit überprüft werden.

Warum machen wir das?

Unsere Kund*innen können daran sofort erkennen, wie wir arbeiten. Da diese Norm bei den Firmen bekannt ist, wissen sie, dass sie mit uns eine qualitativ hochwertige Zusammenarbeit erwarten können. Ein Großteil unserer bestehenden Kund*innen wählt uns aufgrund unserer Zertifizierung als Partner aus. Das ist entscheidend, damit wir sowohl unsere Stammkund*innen halten als auch neue dazu gewinnen können.

Wer trägt die Verantwortung dafür?

Jede*r Mitarbeiter*in der GWS ist aktiv daran beteiligt, die Zufriedenheit unserer Kund*innen sicherzustellen. Dafür gibt es Regeln, die man im Leitbild der GWS findet. Das Leitbild ist auf unserer Homepage verfügbar und kann dort unter Informationen > Download heruntergeladen werden. Es ist ebenso wichtig, die festgelegten Vorgaben einzuhalten. Somit liegt die Verantwortung für die Zufriedenstellung unserer Kund*innen bei jedem*jeder Einzelnen in seinem*ihrem Aufgabenbereich.

ST. MARGARETHEN

BEKOMMT EINE NEUE HEIZUNG

Die bestehende Gas-Heizung in St. Margarethen war in die Jahre gekommen, und verschiedene Faktoren wie das Klima und die steigenden Energiekosten haben den Standort dazu veranlasst, nach einer neuen Heizungslösung zu suchen. Nach gründlicher Prüfung verschiedener Energieoptionen fiel die Entscheidung auf eine nachhaltige Pelletheizung. Im Oktober 2023 war es dann soweit: Die Anlage, die außerhalb des Gebäudes aufgestellt ist, wurde angeliefert. Mit Hilfe eines Autokrans wurde der Container auf der Nordseite des Gebäudes platziert – eine Herkulesaufgabe. Zuvor musste der Boden aufbereitet werden, um dem 230 Tonnen schweren Kran die nötige Arbeitsgrundlage zu bieten und den Container sicher auf das Fundament zu setzen.

Im Inneren des Containers befindet sich das Pelletlager, das über eine Transportschnecke mit dem Brenner verbunden ist. Die erzeugte Wärme gelangt in das GWS Gebäude zu einem 2.000-Liter-Warmwasserboiler, der sowohl das Gebäude als auch den Reinraum beheizt.

WUSSTEN SIE SCHON?

Pellets bestehen aus gepressten Sägespänen oder Hackschnitzeln und sind somit ein nachwachsender Rohstoff. Der Vorteil ist, dass sie regional erzeugt und auf kurzem Weg geliefert werden können. St. Margarethen braucht davon etwa 25 Tonnen pro Jahr.



LIEFERANTENBESUCHE IN CHINA

Der Fokus **im Einkauf** liegt in der Regionalität. Wir versuchen, wo immer es möglich ist, in Salzburg, Österreich oder europaweit einzukaufen. Dies ist bei sehr vielen Produkten machbar! Einige Produkte werden jedoch in Europa nicht oder zu sehr schlechten Bedingungen produziert. Aus diesem Grund kaufen wir gewisse Sortimentsbereiche in China ein. **Prok. Christian Schinagl (Geschäftsfeldleitung Werbemittel & Souvenir)** und **Günter Füreder (Leitung Einkauf)** waren im September in China, um bestehende und neue Lieferanten zu besuchen und zu auditieren. Produkte wie Schneekugeln und Kühlschrankmagnete werden in China vorwiegend in der Industriestadt Quanzhou im Süden des Landes produziert. Hier besuchten wir drei moderne Produktionsstätten, wo die Produkte in Formen

gegossen und anschließend bemalt werden. Die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter*innen haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Bei den besuchten Firmen wurde zum Beispiel viel in moderne Beleuchtung und Lüftung investiert! Außerdem sind wir noch zu unserem zukünftigen Produzenten für Wollhüte in der Nähe von Peking gereist. Hier wohnen viele Mitarbeiter*innen direkt am Firmengelände. Zum Ausgleich in der Freizeit hat der Produzent zwischen den Werkshallen einen Fußballplatz errichten lassen. Auch nach 23 Jahren ist man dort immer noch stolz, für die Olympischen Sommerspiele in Sydney 2000 den offiziellen Hut aus Schafwolle produziert zu haben. Im Schauroam wird ein Stück davon hinter Sicherheitsglas ausgestellt.



TEAMGEIST

WIR ARBEITEN & LAUFEN ZUSAMMEN DER SALZBURGER BUSINESSLAUF 2023

Die malerische Kulisse der Salzburger Innenstadt bildete den Hintergrund für den klassischen Lauf über 5,9 Kilometer, an dem insgesamt drei motivierte Teams der GWS teilgenommen haben. An diesem Tag standen Emotionen, Freude, Gemeinschaft und Bewegung ganz klar im Mittelpunkt, wodurch die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten wurde. Unsere Läufer*innen konnten dabei nicht nur mit den hausintern bedruckten Laufshirts, sondern auch mit den hervorragenden Leistungen auf ganzer Linie überzeugen. Und auch bei den Medaillen hatte die GWS ihre Finger im Spiel. Denn als Anerkennung für die persönliche Leistung aller Teilnehmer*innen gab es Holzmedaillen aus der Produktion am Standort Bruck.

Neun sportbegeisterte Mitarbeiter*innen haben beim Salzburger Businesslauf Mitte September große Ausdauer und viel Teamgeist unter Beweis gestellt.

Herzliche Gratulation zu den tollen Ergebnissen!



IM HERBST GAB ES GRUND ZUM JUBELN!

DIE VERLEIHUNG DES SALZBURGER LANDESWAPPEN



Als Salzburger Unternehmen mit drei Standorten im Bundesland sind wir überglücklich, dass uns am 13. September das Salzburger Landeswappen von Landesrätin Mag.^a Daniela Gutschi verliehen wurde. Diese ehrenvolle Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz und ist eine Anerkennung für unser Engagement und die enge Verbundenheit mit unserer Region.

Um diesen Tag angemessen zu feiern, wurden im Rahmen einer kleinen, internen Festlichkeit köstliche Cupcakes und Kuchen vom GWS Küchenteam zubereitet und an alle Mitarbeiter*innen verteilt.

Wir freuen uns über die Ehrung und erinnern uns gerne an diesen schönen Nachmittag zurück.



Im August hatten wir die Ehre, **Tiroler Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann** bei uns zu begrüßen.

Desweiteren besuchten uns die **Schülerinnen der Pädagogischen Hochschule Salzburg** sowie **SPÖ Bundespartei-vorsitzender Andreas Babler** und **SPÖ Landespartei-vorsitzender David Egger**.

WER HAT UNS BESUCHT?

Im zweiten Halbjahr fanden wieder mehrere spannende Betriebsbesichtigungen in der GWS statt. Neben angenehmen Gesprächen erhielten unsere Gäste Einblicke in die Qualität unserer Produkte und die Einzigartigkeit unserer Arbeitsplätze. Insbesondere die Vielfältigkeit der Bereiche hinterlässt immer wieder einen bleibenden Eindruck.



PENSIONIERUNGEN ABSCHIEDSESSEN MIT RUDI!

Am Freitag, den 07. Juli 2023 ging die Betriebsratskörperschaft mit **Rudi Wolkerseder** anlässlich seiner Pensionierung essen. Nach dem Essen wurden ihm Geschenke zum Dank für sein jahreslanges Engagement überreicht. Es ist für Rudi immer ein Anliegen gewesen, dass die gesetzliche Richtigkeit für Mitarbeiter*innen und auch für das Unternehmen einen positiven Ausgang gefunden haben. Wir wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, viel Spaß bei den neuen Hobbys und vor allem viel Gesundheit!



ZU DIESEM GROSSEN LEBENSCHRITT GEBEN WIR GLÜCK UND FREUDE MIT!

Auch die Kollegen **Vijay Kumar Karkra**, **Peter Kranz** und **Herbert Raninger** haben wir in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihnen viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft!



AK-WAHL 2024

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, an folgenden Tagen habt ihr die Möglichkeit die Stimme für die AK-Wahl abzugeben.

Wahlzeiten in Salzburg (Raum Gaisberg):

- 30.01.2024, von 08:30 bis 11:30 Uhr
- 01.02.2024, von 08:30 bis 11:30 Uhr
- 07.02.2024, von 09:00 bis 11:00 Uhr

Wahlzeiten in Bruck (Raum Betriebsratsbüro im 1. Stock):

- 29.01.2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr
- 07.02.2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wahlzeiten in St. Margarethen (Raum Betriebsratsbüro im 1. Stock):

- 29.01.2024 von 09:00 bis 10:30 Uhr
- 05.02.2024 von 09:00 bis 10:00 Uhr

GWS SOMMERFEST

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass für nächstes Jahr ein Familiensommerfest am Standort Salzburg geplant ist. Gemeinsam von der Geschäftsführung und dem Betriebsrat organisiert, freuen wir uns schon jetzt auf einen großartigen Tag.

Termin: Freitag, 5. Juli 2024

Ersatztermin bei Schlechtwetter:
Freitag, 12. Juli 2024

Weitere Informationen zur Veranstaltung werden rechtzeitig mitgeteilt.

FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR 2024!

Die Betriebsratskörperschaft wünscht allen: Ein besinnliches und friedvolles Weihnachten im Kreise der Familie, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge, sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr!

BETRIEBSRAT

AUF DEM WEG ZUR PENSION

Jeden Monat werden Beiträge für die spätere Pension eingezahlt. Aber wann kann ich in Pension gehen? Wieviel Pension werde ich bekommen? Welche Möglichkeiten gibt es, in Pension zu gehen? Der Fachbegleitende Dienst in der GWS gibt Tipps:

ABFRAGEMÖGLICHKEIT

Der Pensionsantritt und die Pensionshöhe kann bei der **Pensionsversicherungsanstalt (PVA)** erfragt werden. Umso näher die Pension rückt, umso genauer kann die Pensionsauszahlung berechnet werden. Die genaue Pensionshöhe erfährt man dann erst nach Pensionsantritt (ca. 4-8 Wochen danach), da erst dann die Pension genau berechnet werden kann. Beratungstermine zur Pension können bei der PVA ausgemacht werden - es gibt auch eigene Sprechtage zur Rentenversicherung in Deutschland bzw. für das Ausland (PVA - Serviceline: 050303 37170).

AKTUELLE PENSIONSREGELUNG

- Die Pension muss bei der PVA beantragt werden (*es geht also nicht automatisch!*).
- Für den regulären Pensionsantritt muss man mindestens 15 Versicherungsjahre aufweisen können.
- Männer gehen mit 65 Jahre und Frauen mit 60 Jahren in Pension. Das Antrittsalter der Frauen wird jedoch ab 2024 halbjährlich angehoben. Alle Frauen, die ab 1.1.2033 in Pension gehen (mit Geburtsdatum ab 2.06.1968) müssen bis 65 arbeiten.

WENN ...

- ... du die letzten Jahre vor der Pension **nicht mehr so viele Stunden** arbeiten willst, besteht die Möglichkeit einer **Altersteilzeit**. Finanziell bedeutet dies keinen Nachteil auf die spätere Pension.

UNSER NEUER KOLLEGE IM FACHBEGLEITENDEN DIENST

Thomas Dostal ergänzt seit 01.08.2023 das Team des Fachbegleitenden Dienstes und vertritt Rafaela Enzenberg (bis 06.2024 im Sabbatical) **in Salzburg und St. Margarethen**. Er ist Sozialarbeiter, arbeitet seit über 20 Jahren im Sozialwesen und hat Erfahrung in vielen Bereichen (Familienhilfe, Schulsozialarbeit, Begleitung von Langzeitarbeitslosen und der Behindertenhilfe). In seiner Freizeit ist Thomas aktiv und mag es abwechslungsreich. Billardspielen, Floorball und Bogenschießen gehören zu seinen Hobbies. Gerne geht er auch mit seinem Sohn zum Fußballschauen, mit seiner Tochter zum Eishockey oder reist durch Europa zu den Motorradrennen.

KONTAKT

Mag. (FH) Thomas Dostal
0662 / 80 910 - 501; t.dostal@gws.at



- ... du **früher in Pension** gehen möchtest so ist dies ab dem 62. Lebensjahr möglich, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.
- ... du **wenig Geld** in der Pension bekommst, dann gibt es die Möglichkeit **einer Ausgleichszulage**.
- ... du **nach dem Pensionsstichtag** (nur bei der Alterspension) **noch arbeiten willst**, dann geht das. *Aber VORSICHT - wenn du weiter arbeitest und gleichzeitig Pension erhältst, musst du mit einer Steuernachzahlung beim Finanzamt rechnen.*
- ... **vor der Pension schon „nichts mehr geht“** (aus gesundheitlichen Gründen), gibt es den **Antrag auf Invaliditätspension**.

TIPPS ZUM PENSIONSANTRAG

- 1. Information einholen:** Es ist sinnvoll, sich bei den entsprechenden Stellen (PVA, der Arbeiterkammer oder dem FBD) Unterstützung und Beratung zu holen.
- 2. Stichtag klären:** Es ist gut zu wissen, zu welchem Termin man in Pension gehen kann.
- 3. Versicherungsmonate prüfen:** Hat die PVA Kindererziehungszeiten oder Versicherungszeiten aus dem Ausland berücksichtigt? **VORSICHT:** Diese müssen oft kompliziert aus anderen Ländern eingeholt werden und das kann mehrere Monate dauern!
- 4. Pensionshöhe** vorab berechnen lassen.
- 5. Antragstellung** ca. 3 Monate vor dem Antrag. **Zu spät gestellte sorgen für Verzögerungen bei der Auszahlung!!**

PENSION UND WAS JETZT - NEUER LEBENSABSCHNITT - NEUE ZIELE

Mit dem ersten Tag in Pension beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Die Zeit, die vorher mit Arbeit ausgefüllt war, steht dir nun zur freien Gestaltung zur Verfügung. Um dem „Pensionsschock“ vorzu-

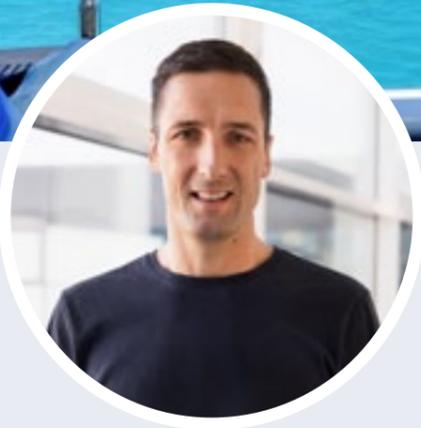
beugen ist es wichtig sich schon vorher klar zu werden, wie man die neu gewonnene Zeit gestalten will. Viele haben klare Pläne, was sie vorhaben. Doch was, wenn nicht...

TIPPS VOR DER PENSION

- Beginne mit der Planung deiner Pension bereits einige Jahre davor (steigert die Vorfrende ;-))
- Schreibe deine Pläne auf
- Plane auch deinen Tagesablauf (Aufstehen, Essen, Aktivitäten)
- Pflege Freundschaften auch außerhalb der Arbeit (zB in Vereinen, Interessensgruppen,...)
- Besprich in einer Partnerschaft die „neuen“ Freiräume - Jede*r braucht auch Zeit für sich
- Informiere dich über Weiterbildungen und Angebote für Sport/Ausflüge. Es gibt zahlreiche Anbieter, die für Menschen dieser Altersgruppe Angebote erstellen. Informationen gibt es zB. beim Seniorenbund/50 plus, Salzburger Bildungswerk, und vielen mehr
- Auch wenn sich jährlich viele treue Mitarbeiter*innen in die Pension verabschieden, ist es in der GWS gern gesehen, wenn man hin und wieder auf Besuch vorbeikommt um alte Freundschaften zu pflegen.

TEILZEIT UND DAS PENSIONSKONTO

Viele Menschen arbeiten gerne in einer Teilzeitposition, erahnen jedoch oft nicht, wie sich dies auf ihre Pension auswirkt. Damit auch Sie sich Ihre wohlverdiente Pension leisten können, gibt es im Rahmen des Weiterbildungsprogramms im Frühling 2024 eine Informationsreihe zum Thema „Teilzeit und das Pensionskonto“. Weitere Infos dazu folgen.

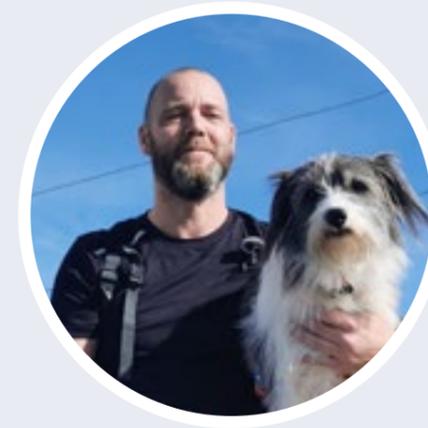


GEORG MITTENBÜHLER

Geburtstag: 16.07.1978
 Geburtsort: Salzburg
 Sternzeichen: Krebs
 Erlerner Beruf/Ausbildung:
 Konditor

Seit 1. August 2022 ist Georg ein fester Bestandteil der GWS. Ursprünglich war er gelernter Konditor, bevor er seinen Weg in die GWS fand. In seiner Position als Gruppenleiter im Bereich Service & Montagen ist es seine Aufgabe die Mitarbeiter*innen bei ihren täglichen Aufgaben wie Verpacken, Sortieren und anderen Abläufen zu koordinieren und zu unterstützen. An seiner Arbeit in der GWS begeistern ihn besonders die abwechslungsreichen Aufgaben und die vielen Tätigkeiten, die für Menschen mit Beeinträchtigung bereitstehen. Zudem schätzt er die Weiterbildungsmöglichkeiten und Sozialleistungen im Betrieb sowie die ausgezeichnete Küche.

In seiner Freizeit widmet sich Georg körperlichen Aktivitäten wie Trailrunning, Laufen, Rennradfahren, Skifahren und Wandern. Außerdem genießt er Spaziergänge durch Salzburg und interessiert sich für Stadtführungen. Für Georg bedeutet wahres Glück seine Familie, seine Gesundheit und das Leben mit all seinen schönen Facetten und Momenten genießen zu können.



PATRIC PIETSCH

Geburtstag: 28.09.1975
 Geburtsort: Saalfelden
 Wohnort: Zell am See
 Sternzeichen: Waage
 Erlerner Beruf/Ausbildung:
 Autospengler

Patric verstärkt seit Juni 2022 das Team am Standort Bruck. Dort kümmert er sich um die Materialwirtschaft und ist unter anderem für den Eingang und Versand der Waren zuständig. An seiner Arbeit gefällt ihm besonders die Vielseitigkeit und Abwechslung, die ihn stets in Bewegung halten. Präzises Arbeiten und das Vertrauen in seine Kolleg*innen liegen ihm dabei besonders am Herzen. Er schätzt das angenehme Betriebsklima und die freundliche Kollegenschaft in der GWS, die seinen Arbeitsalltag jeden Tag auf Neue bereichern.

In seiner Freizeit widmet sich Patric diversen Fahrzeugen, insbesondere klassischen Oldtimern und Motorrädern. Darüber hinaus ist er begeisterter Sportler, weshalb man ihn oft beim Wandern, Klettern, Radfahren oder Kraftsport sieht.

Seine persönlichen Ziele sind die fachliche Weiterentwicklung. Patric's größter Traum ist es aber, irgendwann den Großglockner zu besteigen. Auf die Frage, was Glück für ihn bedeutet, antwortet er ganz klar: Seine Familie.



IMPORTRAIT

WEIHNACHTS-
RÄTSEL

1. Von welcher Sängerin stammt der Song „All I Want For Christmas Is You“?

- Ariana Grande Mariah Carey Kelly Clarkson

2. Wie viele Rentiere ziehen den Schlitten des Weihnachtsmanns?

- 7 10 9

3. Wie viele Türchen hat ein Adventkalender?

- 31 24 26

4. Welcher besondere Tag findet am 6. Dezember statt?

- Weihnachten Nikolaustag Silvester

5. „Leise rieselt der ...?“

- Regen Hagel Schnee

6. Was bedeutet „Feliz Navidad“?

- Frohes Neues Jahr Eine schöne Bescherung
 Frohe Weihnachten

7. Welches ist die beliebteste Christbaumsorte?

- Rotfichte Nordmantanne Nobilistanne

8. Wann wird das erste Türchen des Adventkalenders geöffnet?

- am ersten Advent am ersten Dezember
 am ersten Sonntag im Dezember

9. Wie geht es weiter? "Stille Nacht, heilige Nacht..."

- alles schläft voller Pracht
 alles schläft, einsam wacht
 alles ruht, große Macht

LÖSUNG
1. MARIAH CAREY
2. 9
3. 24
4. NIKOLAUSTAG
5. SCHNEE
6. FROHE WEIHNACHTEN
7. NORDMANTANNE
8. AM ERSTEN DEZEMBER
9. ALLES SCHLÄFT,
EINSAM WACHT

WITZE

Lach
doch
mal!

Warum muss man
Anfang Dezember immer
durch das Fenster
klettern?
Weil Weihnachten vor
der Tür steht.

Warum können
Weihnachtsbäume nicht
gut häkeln?
Sie lassen immer die
Nadeln fallen.

Am Tag vor Heiligabend
sagt das kleine Mädchen zur
Mutter: „Mami, ich wünsche
mir zu Weihnachten ein
Pony!“
Darauf die Mutter: „Na gut,
mein Schatz, morgen gehen
wir zum Friseur.“

Lehrerin: „Wer kann einen
Satz mit Weihnachtsfest
bilden?“
Fritzchen: „Der Elch hält sein
Geweih nachts fest.“

Sohn: „Papa, weißt du
welcher Zug am meisten
Verspätung hat?“
Vater: „Nein.“
Sohn: „Der, den ich mir
letztes Jahr zu Weihnachten
gewünscht habe!“

„Oma, die Trommel war
wirklich mein schönstes
Weihnachtsgeschenk.“
„Tatsächlich?“, freut sich
die Oma.
„Ja, Mama gibt mir jeden
Tag 1 €, damit ich nicht
damit spiele!“



Die Geschäftsführung
wünscht allen
Mitarbeiter*innen eine
schöne und erholsame

ADVENTZEIT!

APRIL

Girls Day
25.04.2024

JULI

GWS Sommerfest
05.07.2024

AUGUST

Ferienbetreuung
26.08 - 06.09.2024

SEPTEMBER

Salzburger Businesslauf
12.09.2024

VERANSTALTUNGEN